

Schöpfungsgeschichte und Dank

Mit diesem Thema haben sich die Kinder in Duisburg-Fahrn am 25.August 2024 im Kindergottesdienst auseinandergesetzt. Das Textwort zu dem Thema stammt aus Psalm 104,24 „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“0 Dienstleiter war Priester Klaus Marcinkoswki und Co-Prediger war Priester Ralph Olschewsky.

Priester Marcinkoswki begann damit, den Kern des Gottesdienstes zusammenzufassen. Er erklärte, dass die Schöpfung das Kernthema ist und wir darauf achten sollen, wie wir damit umgehen. Weiterhin sprach er davon, dass Gott mit „Herr“ in der Bibel angesprochen wurde und dass Gott die Erde erschuf.
In der Bibel stehe etwas von sechs Tagen, aber es sei egal wie lange Gott dafür wirklich gebraucht habe. Er regte an, Dankbarkeit Gott gegenüber auszudrücken zum Beispiel dafür, dass er die Erde so erschaffen hat, wie er es getan hat.
Dann stellte er eine Frage an die Kinder: „Was gefällt euch an den Werken Gottes? Wofür seid ihr dankbar?“ Daraufhin kamen Antworten wie: Der Mensch, der Mond oder der Hund.

Danach erklärte Priester Marcinkoswki, dass jeder gerne mal einen ehrlichen Dank hören möchte, wenn er etwas getan hat. Gott kann man zum Beispiel durch Gebet danken.
Beim Gebet gibt es keine Regeln, jeder kann so beten und mit Gott reden, wie er mag. Man kann Dank aber auch durch Taten, Singen oder andere Sachen ausdrücken. Weiterhin erklärte er, dass Dankbarkeit sich auch im Wesen zeigen kann. Zum Schluss sagte er, dass man es spüren kann, wenn jemand ein ehrliches oder ernstes „Danke“ ausdrückt.

Priester Olschewsky erläuterte zu Beginn seines Predigtbeitrags, dass Danken vom Denken kommt. Er wäre zum Beispiel sehr dankbar gewesen, als sein Kind gesund geboren wurdet. Man bräuchte aber auch Mut zum Danken. Außerdem sei Dankbarkeit der Schlüssel zum Herzen des Wohltäters. Er erläuterte, dass es eine positive Wirkung hat, wenn man jemandem begegnet, der einem gut tut.
Danach erklärte er, dass Gott bewahrt und beschützt und dass er sich freut, wenn man mit ihm
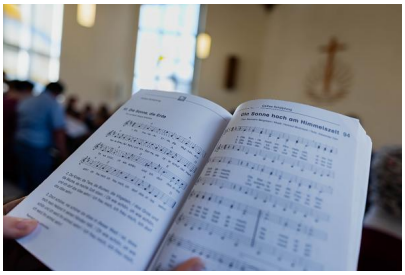
spricht. Zum Schluss gab er die Aufgabe an alle, jeden Tag für etwas zu danken - mindestens eine Woche lang.

Zum Schluss gab es noch frische Burger vom Grill, verschiedene Spiele sowie Bastel- und Mal-Angebote für alle.

25. August 2024

Text: Chantal Huppertz

Fotos: Florian Wiemann



DANKE

DANKE



53

DANKE

DANKE

DANKE




KiGO

KiGO